

Amtliche Bekanntmachung der Universität Konstanz

Nr. 64/2007

**Änderung der Prüfungs- u. Studienordnung für
den Bachelor-Studiengang Volkswirtschaftslehre
(Economics)**

Vom 14. August 2007

Änderung der Prüfungs- u. Studienordnung für den Bachelor-Studiengang Volkswirtschaftslehre (Economics)

vom 14. August 2007

Aufgrund von § 34 Abs. 1 Satz 3 iVm § 19 Abs. 1 Nr. 9 Landeshochschulgesetz (LHG), hat der Senat der Universität Konstanz am 18. Juli 2007 die nachfolgende Änderung der Prüfungs- u. Studienordnung für den Bachelor-Studiengang Volkswirtschaftslehre (Economics) in der Fassung vom 10. Juli 2006 (Amtl. Bkm. 33/2006), geändert am 27. Juli 2007 (Amtl. Bkm. 60/2007), beschlossen.

Der Rektor der Universität Konstanz hat gemäß § 34 Abs. 1 Satz 3 LHG am 14. August 2007 seine Zustimmung zu der Änderung erteilt.

Artikel 1

Die Prüfungs- u. Studienordnung für den Bachelor-Studiengang Volkswirtschaftslehre (Economics) wird wie folgt geändert:

1. In § 20, 2. HS werden die Worte "insgesamt sechs" gestrichen.

2. In § 21 Abs. 1 werden die ECTS-Credits wie folgt angepasst:

„Modul 5, Ziffer 11: Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens (6 cr)
Modul 7, Ziffer 18: Privatrecht (3 cr)“

3. § 23 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 erhalten die Angaben zum Bereich „Vertiefungsrichtung B“ folgende neue Fassung:

„Vertiefungsrichtung B (Business and Economics Education)

Aufbaumodul B 8 (17 cr)

In folgenden Kursen sind Prüfungsleistungen (1. bis 3.) zu erbringen sowie ein unbenoteter Leistungsnachweis (4):

1. Allgemeine Betriebswirtschaftslehre 3 (5 cr)
2. Grundlagen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik I (3 cr)
3. Didaktik I (3 cr)
4. Einführung in die Unterrichtspraxis (6 cr)

Ergänzungsmodul B 9 (16 cr)

In folgenden Kursen sind Prüfungsleistungen zu erbringen:

Kurse aus dem Wahlpflichtbereich im Umfang von insgesamt 16 cr“

b) Absatz 2 erhält folgende neue Fassung:

"(2) Die in den Ergänzungsmodulen A 9, B 9 und C9 der einzelnen Vertiefungsrichtungen ausgewiesenen ECTS-Punkte sind Mindestvorgaben. Sie dürfen jeweils um maximal 6 ECTS-Punkte überschritten werden."

c) Der bisherige Absatz 2 wird zu Absatz 3.

4. In § 25 Abs. 2 erhält der letzte Textabsatz folgende neue Fassung:

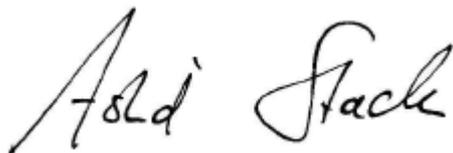
„Die Durchschnittsnote der Leistungen 1 und 2 wird als ECTS-gewichtetes arithmetisches Mittel der einzelnen Modulnoten gebildet. Die einzelne Modulnote wird ebenfalls als ECTS-gewichtetes arithmetisches Mittel der Prüfungsleistungen des jeweiligen Moduls berechnet. Es wird stets die Mindestzahl an ECTS-Punkten nach §§ 21 und 23 und nicht die tatsächlich absolvierte Punktezahl einer Lehrveranstaltung oder eines Moduls zugrundegelegt.“

Artikel 2

Die Änderungen treten zum 1. Oktober 2007 in Kraft.

Konstanz, 14. August 2007

In Vertretung des Rektors

A handwritten signature in black ink, reading "Astrid Stadler". The signature is written in a cursive, flowing style.

Prof. Dr. Astrid Stadler

- Prorektorin –